

Dementielle Betreuung

Der Begriff Demenz fasst Erkrankungen zusammen, die durch den Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und eine Persönlichkeitsveränderung gekennzeichnet sind. Die am häufigsten auftretende Form der Demenz ist die Alzheimer-Krankheit.

Im Anfangsstadium äußern sich dementielle Erkrankungen vor allem durch Störungen des Kurzzeitgedächtnisses. Im weiteren Verlauf ist auch das Langzeitgedächtnis betroffen. Erlernte Denkfähigkeiten, wie zum Beispiel Schreiben und Lesen, gehen verloren. Der Verlust gedächtnisabhängiger Fähigkeiten führt zu Orientierungs- und motorischen Problemen. Die Betroffenen wissen oft nicht, wer und wo sie sind und begreifen das aktuelle Geschehen nicht mehr. Sie zeigen zudem starke Stimmungsschwankungen oder sind depressiv.

Wir wissen, was das für jeden Einzelnen bedeutet!

Unser Personal im Haus Wittenbergen ist im Umgang mit dementiell Erkrankten sehr erfahren und gewährleistet eine optimale Versorgung. Einfühlungsvermögen ist hier besonders wichtig.

Wir gehen aber nicht nur auf die individuellen Bedürfnisse der Erkrankten ein, sondern unterstützen außerdem verunsicherte Angehörige, mit Demenz umzugehen. Dafür veranstalten wir regelmäßige Informationsabende.

Unsere Mitarbeiter sind hochqualifiziert und werden selbstverständlich regelmäßig fortgebildet.